



öffentlich

Betreff:

Breitensportförderung in Potsdam

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 17.04.2012

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.05.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, analog zur Leistungssportkonferenz mit dem Stadtsportbund, Im Herbst 2012 eine Breitensportkonferenz einzuberufen. Die Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes (DS 09/SVV/1071), den die Uni Potsdam gemeinsam mit dem Stadtsportbund erarbeitet hat, sind dort vorzustellen. Schwerpunkt soll dabei die Förderung des Breitensports in der LH P sein. Dabei sollen Vorschläge entwickelt werden, wie sich der Sport durch angedachte Maßnahmen inhaltlich als auch organisatorisch (Sanierung und ggf. Neubau von Sportanlagen) gemeinsam mit der Stadt, dem Stadtsportbund und den Sportvereinen entwickeln kann.

Die Landesebene (Landessportbund und Ministerium Bildung Jugend und Sport) sind zur Darstellung ihrer Vorstellungen und Konzepte in Auswertung der aktuellen Sportentwicklungskonferenz http://www.lsb-brandenburg.de/sport/sek2009-lsb-bb/dokumentation/pdfs/4_petra_tzschoppe_p.pdf einzubeziehen

Das Arbeitsergebnis ist der SVV möglichst im Frühjahr 2013 vorzulegen.

gez. Saskia Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Folge ist ein Konzept zu entwerfen, wie der Breitensport wirksamer gefördert werden kann. Dabei sind Maßnahmevorschläge zu entwickeln, wie z. B.:

- 1) Mitgliederentwicklung, Ursachenermittlung und differenzierte Maßnahmen zur Erweiterung des Anteils;
- 2) Wie bestehenden Geschlechterbenachteiligungen begegnet werden kann;
- 3) Vereinsstrukturen im Breitensport und Vorschläge für die weitere Entwicklung;
- 4) Gegenwärtige Angebotsstruktur und zukünftige Anforderungen im Wandel der Bedürfnisse und Demografie;
- 5) Genutzte Sportanlagen der Stadt ihr Sanierungsbedarf und die finanziellen Auswirkungen;
- 6) Tatsächlicher Bedarf an Sportanlagen Bewegungsräumen und Sportgelegenheiten
- 7) Mögliche Flächen zur Abdeckung des möglichen Bedarfs (z. B. Trendsportartenentwicklung im Volkspark);
- 8) Finanzielle Unterstützung des Breitensports durch die Stadt und tatsächliche Bedürfnisse für eine wirksame Entwicklung.

Ziel soll es dabei sein, nach der (privilegierten) Förderung einzelner Spitzensportteams im Jahr 2011 zukünftig dem Verfassungsauftrag nach einer ausgewogenen und bedarfsorientierten Sportförderung gem. dem Sportfördergesetz, der Sportfördersatzung der LH Potsdam und unserer Förderrichtlinie sicherzustellen.

Die Sportbeteiligung am Vereinssport ist trotz Erfolgen des Stadtsportbundes in Potsdam noch nicht voll befriedigend. Aus dem Sportförderbericht 2009 ist zu entnehmen, dass Auffällig und ausgesprochen erfreulich ist der starke Zuwachs an weiblichen Mitgliedern. So konnten die Potsdamer Sportvereine innerhalb der letzten elf Jahre bei den Mädchen und Frauen einen Anstieg um 4.063 (65,2 %) Mitglieder verzeichnen. Aktuell stellen Mädchen und Frauen 41 % der insgesamt 25.145 Vereinsmitglieder. Der Frauenanteil in den Potsdamer Sportvereinen hat damit seit 2000 um fünf Prozentpunkte zugenommen und liegt nun sogar leicht höher als auf Bundesebene.

ca. 16 % (ca. 25.000 Mitglieder davon ca. 7.650 Kinder) der Potsdamer sind in 148 im Stadtsportbund organisierten Sportvereinen Mitglieder. Damit liegt Potsdam in der Sportbeteiligung (lt. Bericht von Potsdams Sportbeigeordneten) hinter den kreisfreien Städten (Cottbus 20%, Frankfurt a.O. 18%) und erreicht mit 25.000 Mitgliedern gerade einmal die Hälfte des Bundesdurchschnitts von über 30%. Erst bei einer Verdopplung auf 50.000 Vereinsmitglieder läge die selbsternannte „Sportstadt“ Potsdam im Bundesdurchschnitt.

Die Potentiale für eine weitere Entwicklung sind herauszuarbeiten. Der Breitensport ist mit weiteren gezielten Maßnahmen zu fördern.